Focused on Photography®

SCHNELL-STARTAN-LEITUNG

PERFECT PHOTO SUITE 9

EINFÜHRUNG 3

INSTALLATION 5

STARTEN DER PERFECT PHOTO SUITE 6

DURCHSUCHEN UND VERWALTEN IHRER BILDERSAMMLUNG 8

EBENEN UND MASKEN 9

PERFECT ENHANCE 12

PERFECT PORTRAIT 13

PERFECT EFFECTS 14

PERFECT B&W 15

PERFECT RESIZE 16

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN 17

PERFECT PHOTO SUITE 9

Erzeugen Sie außergewöhnliche Bilder, lassen Sie sich inspirieren und Ihrer Kreativität freien Lauf und lösen Sie die häufigsten Fotoprobleme mit Perfect Photo Suite 9 – der umfassenden Bildbearbeitungssoftware, die aus jedem Bild ein Kunstwerk macht. Von Fotografen, für Fotografen – für Einsteiger und Fortgeschrittene und alle Genres. Die Funktionen für Farbkorrektur, Schärfung und Bildkomposition verbessern Ihre Fotos essentiell: Langweilige Hintergründe ersetzen, dem Foto mit Effekten den finalen Touch verpassen, Bilder in Schwarz-Weiß konvertieren, Porträts retuschieren und vieles mehr.

Ihrer Kreativität werden keine Grenzen mehr gesetzt. Aufgaben, die in Adobe® Photoshop® oder Photoshop Elements zu zeitraubend sind oder nicht allein in Lightroom® bzw. Apple® Aperture® durchgeführt werden können, werden zum Kinderspiel. Selbst aus diesen Host-Anwendungen heraus können Sie Fotos bearbeiten, Bilder mit Effekten gestalten, Hintergründe ersetzen und Fotos praktisch verlustfrei vergrößern.

Unsere minimalistische Benutzeroberfläche befreit die Nachbearbeitung von überflüssiger Unordnung. Mit jedem unserer Module können Sie sich auf eine spezifische Aufgabe konzentrieren. Durch diesen modularen Aufbau bewältigen Sie die Aufgaben leichter, da keine überflüssigen Werkzeuge im Weg sind und Sie nur Zugriff auf die Dinge haben, die Sie für die jeweilige Aufgabe wirklich benötigen.

BROWSE

LAYERS

ENHANCE

PORTRAIT

EFFECTS

B&W

RESIZE

Unsere Module

BROWSE

Schneller und einfacher Zugriff auf die Bilder, die Sie bearbeiten möchten – egal, wo sie gespeichert sind: auf dem Computer, im Netzwerk oder bei einem Cloud-Speicherdienst. Mit der übersichtlichen Rastervorschau oder in der größeren, detaillierteren Einzelansicht, in der auch die wichtigsten Metadaten angezeigt werden, verlieren Sie nie den Überblick. Intuitive Tastenkürzel beschleunigen die Navigation. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Dateien gut organisiert bleiben. Sie können sogar Bewertungen, Beschriftungen, Schlagwörter und andere Metadaten hinzufügen. Anschließend senden Sie Ihre Bilder an ein beliebiges Modul der Perfect Photo Suite oder an eine andere Anwendung.

LAYERS

Mit dem ebenenbasierten Workflow können Sie Bilder ohne Adobe Photoshop zusammenführen und mehrfach belichten. Gesichter austauschen, Belichtungen ausgleichen, Porträts und Landschaften retuschieren, Collagen erstellen oder Bilder zusammenführen – das alles und vieles mehr steigert Ihre kreativen Möglichkeiten ins Unendliche.

ENHANCE

Enthält alle wichtigen Werkzeuge, mit denen aus Ihren guten Fotos Meisterwerke werden. Hier finden Sie Werkzeuge zur Verbesserung von Farben, Tonung und Details sowie Retuschepinsel für kleine Korrekturen, gegen rote Augen und (mit der inhaltsanalysierenden Fülltechnologie von Perfect Eraser) zur Entfernung von Objekten.

PORTRAIT

Mit Perfect Portrait können Sie sich auf die Kunst der Porträtfotografie konzentrieren, denn die zeitaufwändigsten Retuschieraufgaben werden hier einfach automatisiert. Mit der Korrektur von Textur und Farbton der Haut, durch die Entfernung von Makeln, die Herausarbeitung von Augen, Zähnen und Lippen entstehen perfekte Porträts, bei denen die natürliche und realistische Hautstruktur erhalten bleibt.

EFFECTS

Mit Hunderten von leistungsstarken, anpassbaren Effekten machen Sie in Perfect Effects 8.5 mit einem Mausklick das Beste aus Ihren Fotos. Dank der einfach einsetzbaren, vielseitigen Werkzeuge können Sie Ihren Fotos entweder sofort den finalen Touch verleihen oder jederzeit die künstlerische Kontrolle behalten, indem Sie subtile oder knallige Verbesserungen auf Ihre Fotos anwenden. Erwecken Sie Ihre fotografische Vision zum Leben und tauchen Sie in die unbegrenzten kreativen Möglichkeiten von Perfect Effects ein.

B&W

Entwickeln Sie beeindruckende Fotos, die den zeitlosen Look der Meisterfotografen der Schwarz-Weiß-Ära neu erschaffen. Mit Perfect B&W können Sie Ihren Fotos ein dramatisches und elegantes Aussehen verleihen und Stimmungen erzeugen, die nur Schwarz-Weiß-Fotografie erwecken kann. Das Resultat sind schöne und provokative Aufnahmen.

RESIZE

Mit Perfect Resize, das die Technologie Genuine Fractals® verwendet, vergrößern Sie Fotos in hoher Qualität – ohne die normalerweise erwarteten Schärfe- oder Detailverluste. Auf diese Technik verlassen sich nicht nur Branchenprofis – auch Sie können hochwertige Vergrößerungen anfertigen und Ihre Fotos in bestem Licht präsentieren, selbst wenn sie nur mit dem Handy aufgenommen wurden.

Installation

Klicken Sie zur Installation von Perfect Photo Suite 9 doppelt auf das Installationssymbol und folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms. Schließen Sie vor der Installation Perfect Photo Suite, Photoshop, Lightroom und Aperture.

MAC OS X

- Das Programm wird im Programme-Ordner im Unterordner Perfect Photo Suite 9 installiert.
- Alle Plug-in-Dateien für unterstützte Host-Anwendungen (Photoshop, Lightroom, Aperture und Photoshop Elements), die während des Installationsvorgangs ermittelt werden, werden automatisch installiert. Bei Abschluss der Installation wird eine Zusammenfassung der installierten Plug-ins angezeigt.
- Wird eine frühere Version von Perfect Photo Suite gefunden, können Sie sie beibehalten oder entfernen.
- Voreinstellungen aus früheren Versionen werden automatisch übernommen. Vom Benutzer installierte Texturen müssen erneut installiert werden.
- Die Support-Dateien werden in den Ordnern **/Library/Application Support/ und ~/Library/Application Support/** installiert.

WINDOWS

- Die Anwendung wird im Verzeichnis „Programme“ unter „onOne Software“ im Unterverzeichnis „Perfect Photo Suite 9“ installiert.
- Alle Plug-in-Dateien für unterstützte Host-Anwendungen (Photoshop, Lightroom, Aperture und Photoshop Elements), die während des Installationsvorgangs ermittelt werden, werden automatisch installiert. Bei Abschluss der Installation wird eine Zusammenfassung der installierten Plug-ins angezeigt.
- Wird eine frühere Version von Perfect Photo Suite gefunden, können Sie sie beibehalten oder entfernen.
- Voreinstellungen aus früheren Versionen werden automatisch übernommen. Vom Benutzer installierte Texturen müssen erneut installiert werden.
- Die Support-Dateien werden unter **\ProgramData\onOne Software** installiert.

Betriebssystem	Prozessor	Arbeitsspeicher	Speicherplatz	Grafikkarte/Monitor	Optionale Integration
OS X 10.8, 10.9, 10.10 Windows 7 Windows 8 (Aktuelle Versionen, 64 Bit)	Intel Core 2 Duo, Xeon oder besserer Prozessor	8 GB	1,5 GB für die Installation	OpenGL 2.0-fähige Videokarte mit 256 MB dediziertem VRAM, 1280 x 720 oder höhere Auflösung	Adobe® Photoshop® CS6, CC, CC 2014 Adobe Photoshop® Elements 11, 12, 13 Adobe Lightroom® 4, 5 Apple® Aperture® 3.5

Starten der PERFECT PHOTO SUITE

Befolgen Sie zum Aufrufen der Perfect Photo Suite die Anleitung für Ihr Betriebssystem.

WINDOWS 7

1. Gehen Sie zum Startmenü.

2. Klicken Sie auf die Gruppe „onOne Software“.

3. Klicken Sie auf Perfect Photo Suite.

Wenn Sie bei der Installation „Symbol zum Desktop hinzufügen“ aktiviert haben, können Sie Perfect Photo Suite auch über den Desktop öffnen.

WINDOWS 8

1. Öffnen Sie mit der Windows-Taste den Startbildschirm.

2. Klicken Sie auf Perfect Photo Suite.

Wenn Sie bei der Installation „Symbol zum Desktop hinzufügen“ aktiviert haben, können Sie Perfect Photo Suite auch über den Desktop öffnen.

MAC OS X

1. Öffnen Sie die Festplatte.

2. Gehen Sie zum Ordner „Programme“.

3. Gehen Sie zum Ordner „Perfect Photo Suite“.

4. Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol „Perfect Photo Suite“.

Sie können Perfect Photo Suite zum Dock hinzufügen, um einfach darauf zugreifen zu können. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol im Dock und halten Sie die Maustaste gedrückt. Wählen Sie dann „Im Dock behalten“. Im Launchpad ist das Symbol ebenfalls zu finden.

UNTERSTÜTZTE DATEITYPEN

- Photoshop (PSD)
- Photoshop, großes Dokumentformat (PSB)
- Tagged Image File Format, TIFF (TIF)
- Joint Photographic Experts Group, JPEG (JPG)
- Portable Network Graphic (PNG)
- RAW-Dateien von mehr als 200 digitalen Kameras

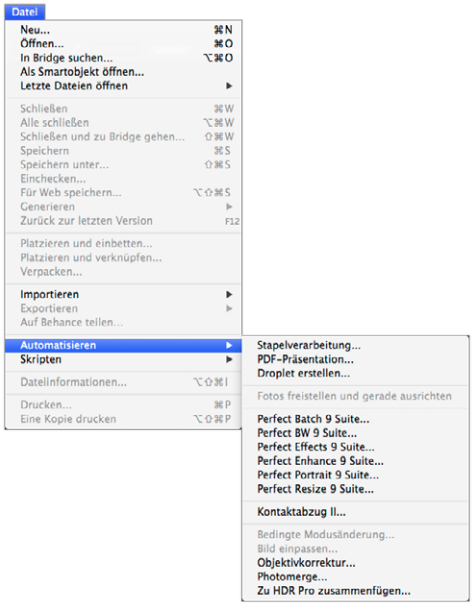
SMART PHOTOS

Bearbeiten Sie Ihre Fotos (mit intakten vorherigen Einstellungen), nachdem Sie diese gespeichert und geschlossen haben. Alle Bearbeitungsschritte werden mit Smart Photo gespeichert, sodass Sie später kleinere (oder größere) Änderungen an einem Foto vornehmen können. Smart Photos verwendet aus Kompatibilitätsgründen den Branchenstandard Photoshop PSD.

EINSATZ MIT ADOBE® PHOTOSHOP®

Befolgen Sie zur Verwendung von Perfect Photo Suite in Adobe Photoshop folgende Schritte:

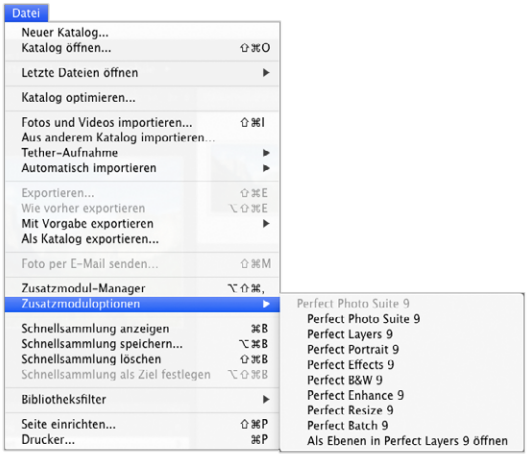
1. Öffnen Sie das gewünschte Bild.
2. Wählen Sie die gewünschte Ebene aus. In der Regel bearbeitet Perfect Photo Suite eine Kopie der ausgewählten Ebene, nicht das gesamte Bild.
3. In Photoshop Elements finden Sie die gewünschte Funktion unter Datei > Automatisierungswerkzeuge.



EINSATZ MIT ADOBE® LIGHTROOM®

Sie können über das Menü Datei > Zusatzmoduloptionen auf Perfect Photo Suite zugreifen. Dies ist die beste Art, darauf zuzugreifen. Hier erhalten Sie auf alle installierten Module Zugriff und können flexibel bestimmen, wie Dateien gehandhabt werden. Befolgen Sie zur Bearbeitung eines Bildes in Perfect Photo Suite folgende Schritte.

1. Wählen Sie das gewünschte Bild in Lightroom aus.
2. Gehen Sie zum Menü „Datei“ und wählen Sie das Untermenü „Zusatzmoduloptionen“.
3. Wählen Sie das gewünschte Modul aus.

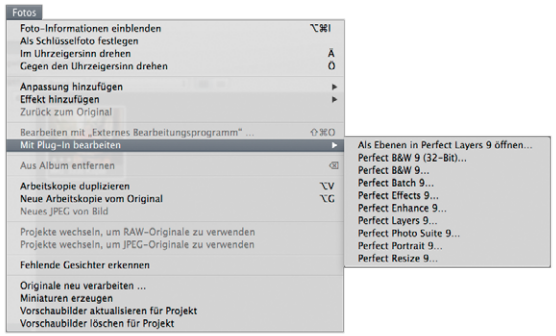


EINSATZ MIT APPLE® APERTURE®

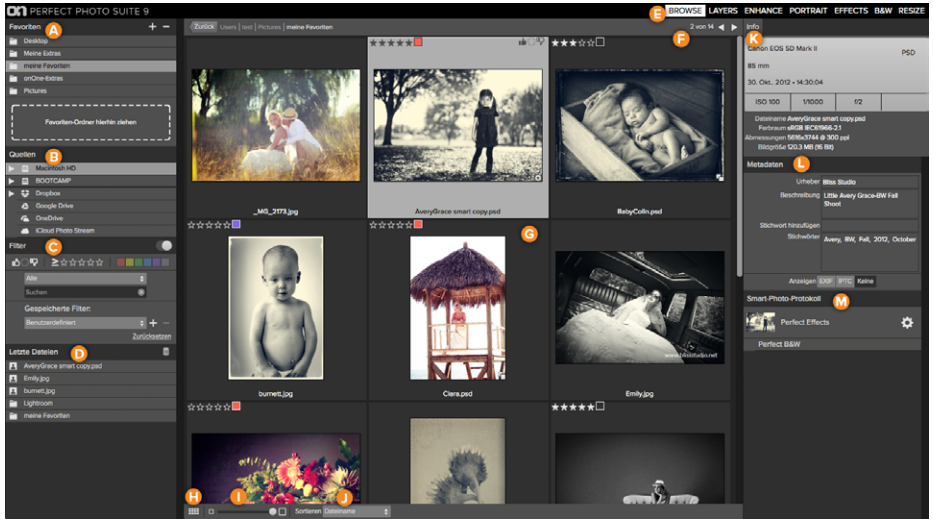
Perfect Photo Suite ist eng in Apple Aperture integriert und ermöglicht ein nahtloses Bildbearbeitungserlebnis.

Sie können über das Menü Fotos > Mit Plug-in bearbeiten auf Perfect Photo Suite zugreifen. Befolgen Sie zur Bearbeitung eines Bildes in Perfect Photo Suite folgende Schritte.

1. Wählen Sie das Bild in Aperture aus.
2. Gehen Sie zum Menü „Fotos“ und wählen Sie das Untermenü „Mit Plug-in bearbeiten“.
3. Wählen Sie das gewünschte Modul aus.



Durchsuchen und Verwalten Ihrer Bildersammlung



BILDER © BLISS STUDIO

Das Modul „Browse“ ist perfekt für die Suche nach Bildern geeignet, die Sie in Perfect Photo Suite bearbeiten möchten. Hier haben Sie einfachen Zugriff auf alle Ihre Fotos – egal, ob sie auf dem Computer, im Netzwerk oder bei einem Cloud-Speicherdienst gespeichert sind. Sie können alle Dateitypen anzeigen und suchen, die unterstützt werden. Lassen Sie sich Ihre Bilder in der Übersicht oder zusammen mit den wichtigsten Metadaten in der Einzelansicht anzeigen.

Sie können Bilder und Ordner außerdem kopieren, verschieben oder löschen, damit Ihre Fotosammlung jederzeit gut organisiert bleibt. „Browse“ ist die perfekte Komplettlösung für Ihren Workflow. Sie können Ihre Bilder sortieren, markieren, bewerten und Metadaten hinzufügen, bevor Sie diese zu einer Lightroom-Datenbank senden.

Dateien suchen und öffnen

1. Wählen Sie zunächst links im Bereich „Quellen“ (B) eine Quelle für die Bilder aus. Alle internen und externen Festplatten des Computers werden als Festplatten angezeigt.
2. Navigieren Sie zum Ordner im Bereich „Quellen“, um die Bilder zu suchen. Wenn Sie eine Datei gefunden haben, die Sie bearbeiten möchten, klicken Sie einfach auf die Datei, um diese auszuwählen. Das Miniaturbild wird markiert.
3. Klicken Sie in der Modulauswahl (E) auf das gewünschte Modul.
4. Das Dialogfeld mit den Dateioptionen wird geöffnet:

   Eine Kopie bearbeiten: Es wird eine Kopie der Originaldatei mit den darunter ausgewählten Kopieroptionen angelegt und im gleichen Ordner wie das Original gespeichert.

   Original bearbeiten: Die Originaldatei wird direkt bearbeitet. Dadurch wird die Originaldatei mit Ihren Änderungen überschrieben. Diese Option steht für RAW- und schreibgeschützte Dateien nicht zur Verfügung.

   Als Ebene hinzufügen: Die Originaldatei wird als Ebene zum aktuellen Bild in Perfect Layers hinzugefügt. Wenn noch kein Bild geöffnet wurde, wird eine Kopie des ersten Bildes in der Auswahl erstellt.
5. Klicken Sie nach dem Abschluss der Bearbeitung in den einzelnen Modulen jeweils auf die Schaltfläche “Speichern” und “Anwenden”.

A. Bereich „Favoriten“: Ziehen Sie Ihre beliebtesten Fotospeicherorte in den Bereich „Favoriten“, um sofort darauf zugreifen zu können.

B. Bereich „Quellen“: Dieser Bereich enthält eine Liste Ihrer Laufwerke, Netzwerkfreigaben und Cloud-Speicherdienste. Sie können in die jeweiligen Ordner navigieren.

C. Bereich „Filter“: Durch Filter, die auf Bewertungen, Beschriftungen, Datumsangaben oder Textsuche basieren, können Sie die Auswahl auf Ihre Favoriten eingrenzen.

D. Bereich „Letzte Dateien“: Übersicht über die zuletzt geöffneten Dateien und Ordner.

E. Modulauswahl: Liste der verfügbaren Module.

F. Die Anzahl der angezeigten Dateien und Ordner; mit den Pfeiltasten können Sie von Element zu Element wechseln.

G. Das Vorschaufenster, in dem Sie Miniaturansichten der Bilder (als Raster) oder das Einzelbild anzeigen können.

H. Mit dieser Schaltfläche können Sie zwischen Miniaturbildraster und Einzelansicht umschalten.

I. Mit diesem Schieberegler stellen Sie die Größe der Miniaturbilder im Vorschaufenster ein.

J. Mit diesem Auswahlmenü können Sie die Sortierreihenfolge anpassen.

K. Informationsbereich: In diesem Bereich finden Sie detaillierte Informationen zum Bild (falls verfügbar).

L. Bereich „Metadaten“: Hier können Sie Schlagwörter, Beschreibungen sowie EXIF- und IPTC-Metadaten anzeigen und bearbeiten.

M. Bereich Smart-Photo-Protokoll: Hier können Sie den Bearbeitungsverlauf Ihrer Smart Photos anzeigen. Doppelklicken Sie einfach auf einen Schritt, um diesen erneut zu ändern.

Ebenen und Masken

PERFECT LAYERS

Mit Perfect Layers können Sie die Vorteile eines Ebenen-Workflows nutzen, ohne zu Adobe Photoshop wechseln zu müssen. Wenn Sie mit Photoshop und Plug-in-basierten Workflows vertraut sind, kann Perfect Layers auch als Angelpunkt des Perfect Photo Suite-Workflows dienen.

Perfect Layers ist auch allein sehr hilfreich, insbesondere wenn Sie Adobe Photoshop nicht besitzen. Nutzen Sie es, um Bilder zusammenzufügen (z. B. um den Himmel auszutauschen), oder verwenden Sie es für normale Retuschearbeit.

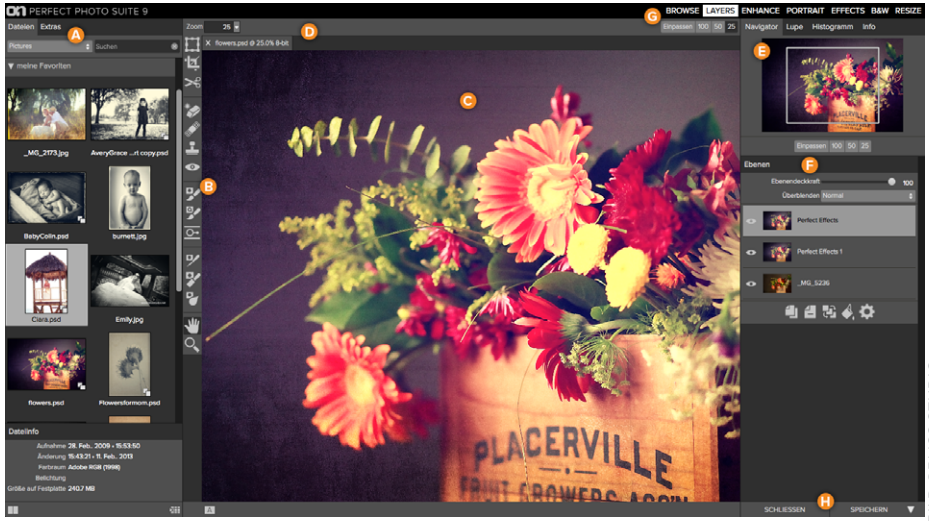


BILD ©BLISS STUDIO

- **Transformieren, Größe und Winkel anpassen**
- **Leinwand beschneiden**
- **Ebenen beschneiden**
- **Unerwünschte Objekte aus dem Bild entfernen**
- **Kleine Makel und Staubflecken entfernen**
- **Bildteile klonen und an eine andere Stelle kopieren**
- **Rote Augen entfernen**
- **Mit Maskierungspinsel Objekte entfernen/hinzufügen**
- **Große Bereiche schnell mit einer einzigen Aktion maskieren**
- **Verlaufsmasken mit dem Masking Bug erstellen**
- **Masken automatisch präzisieren**
- **Maskenrand meißeln**
- **Maskenrand unscharf gestalten**
- **Bild verschieben**
- **Zoom**

A. Browserleiste: Diese Leiste befindet sich links im Fenster. Hier können Sie Bilder suchen und auswählen.

B. Werkzeugbereich: Hier finden Sie die verschiedenen Werkzeuge.

C. Vorschaufenster: In diesem Bereich bearbeiten Sie die Bilder.

D. Werkzeugeigenschaften: In dieser Leiste über dem Vorschaufenster finden Sie die Optionen für das ausgewählte Werkzeug.

E. Navigator, Lupe, Histogramm und Infobereich.

F. Ebenenbereich: Hier steuern Sie die Reihenfolge der Ebenen und die Überblendmodi.

G. Modulauswahl: Hier wählen Sie die anderen Module zur Bearbeitung aus.

Verwenden von Werkzeugen in Perfect Photo Suite

Alle Werkzeuge und Pinsel befinden sich im Werkzeugbereich links neben dem Bild. Klicken Sie auf das gewünschte Werkzeug. Stellen Sie die gewünschten Werkzeugeigenschaften in dieser Werkzeugleiste ein. Für jedes Werkzeug sind spezielle Optionen verfügbar.

Wenn Sie ein Werkzeug ausgewählt haben, ändert sich der Cursor über dem Bild und zeigt die Eigenschaften des jeweiligen Werkzeugs an (z. B. Form und Größe des Pinsels).

BILD ©BLISS STUDIO

In den Werkzeugeigenschaften werden alle verfügbaren Einstellungen für das ausgewählte Werkzeug angezeigt.

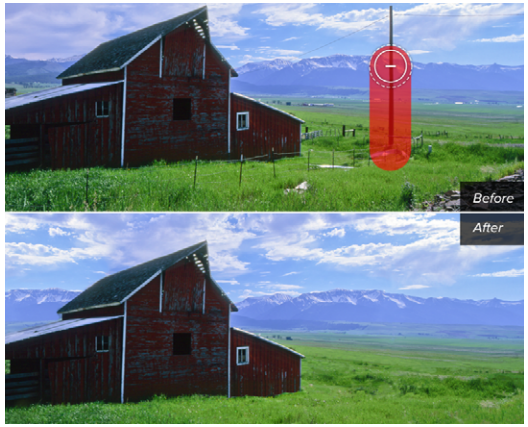


BILD © DAN HARLACHER

PERFECT ERASER: Fahren Sie mit dem Pinsel über unerwünschte Objekte im Bild – nach der Inhaltsanalyse werden die Bereiche automatisch befüllt.

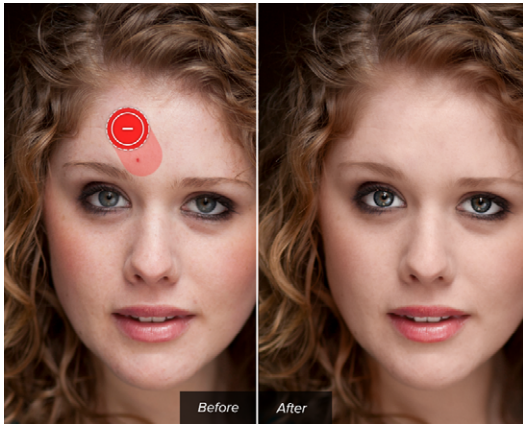


BILD © KRISTI SHERK

RETUSCHE-PINSEL: Retusche von kleinen Makeln und Staubflecken.

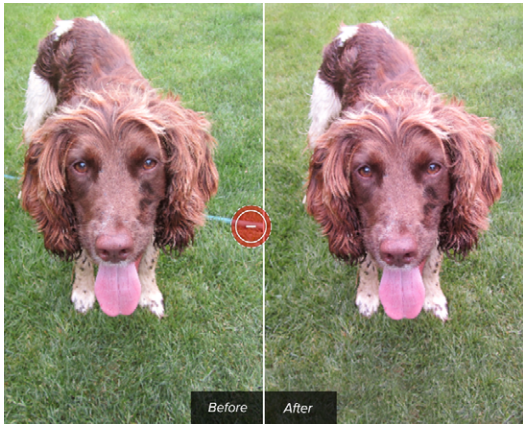


BILD © NATHAN KEUDELL

KLONSTEMPEL: Bildteil durch eine Kopie eines anderen Bereichs ersetzen.

Masking

Der Einsatz einer Maske bzw. das ausgewählte Ausblenden von Teilen eines Bildes ist ein wichtiges Konzept, das Perfect Photo Suite nutzt. Masken werden immer eingesetzt, wenn Sie einen Pinsel nutzen, um einen Effekt selektiv einzusetzen. Masken sind zudem erforderlich, um Bilder in Perfect Layers zu kombinieren und zu überblenden, wenn ein zusammengesetztes Bild erstellt werden soll. Die Maskenwerkzeuge in der Perfect Photo Suite befinden sich in Perfect Layers und Perfect Effects. Mit diesen Funktionen können Sie mit wenigen Mausklicks perfekte Masken erstellen. Sie werden erstaunt sein, wie gut dies funktioniert, selbst wenn Sie schwer zu erfassende Gegenstände wie Haare oder Glas vor komplexen Hintergründen maskieren möchten.

MASKIEREN – SCHRITT FÜR SCHRITT

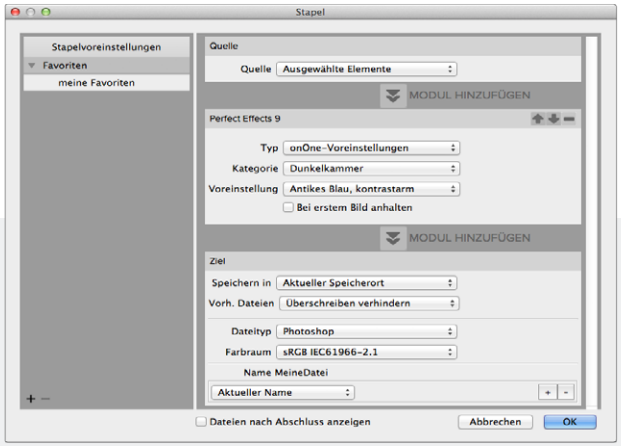
1. Öffnen Sie das Bild in Perfect Layers.
2. Wenn Sie eine Vorschau der Maskierungsergebnisse mit einem neuen Hintergrund anzeigen möchten, fügen Sie den Hintergrund unter das Bild als neue Ebene ein. Wenn Sie ein weiteres Bild öffnen, müssen Sie „Als Ebene hinzufügen“ im Dialogfeld mit den Dateioptionen auswählen.
3. Verwenden Sie bei Bildern mit hohen Kontrastwerten oder Farbunterschieden den Verwerfen-Pinsel auf den zu entfernenden Flächen.
4. Verbessern Sie Ränder mit dem Refine Mask-Werkzeug oder den Chisel Mask- und Blur Mask-Werkzeugen.

PERFECT ENHANCE

Mit dem Modul „Perfect Enhance“ können Sie die grundlegenden Bearbeitungsfunktionen ausführen, die für jedes digitale Foto notwendig sind. Beginnen Sie den Entwicklungsprozess hier und korrigieren Sie Weißabgleich, Farbe und Tonung, fügen Sie ggf. eine Vignette hinzu und schärfen Sie das Bild. Sie können den Vorgang mit automatischen Korrekturwerkzeugen beschleunigen und mit Pinselwerkzeugen Retuschen vornehmen.

FARBE UND TONUNG KORRIGIEREN

1. Öffnen Sie das Bild. Klicken Sie auf „Automatische Tonung“ und „Automatische Farbe“ im Bereich „Schnellkorrekturen“. **(G)**
2. Die Schieberegler auf der rechten Seite werden automatisch angepasst.
3. Verfeinern Sie die Einstellungen rechts weiter, bis das gewünschte Ergebnis erzielt wird. Klicken Sie einfach auf die -/+-Schaltfläche unter Schnellkorrekturen **(G)** oder verwenden Sie die Schieberegler im Farben- und Tonungsbereich. **(H)**
4. Sie können Ihre Bilder weiter verbessern, indem Sie eine Vignette hinzufügen, die Bilder schärfen oder das Rauschen reduzieren. **(I)**



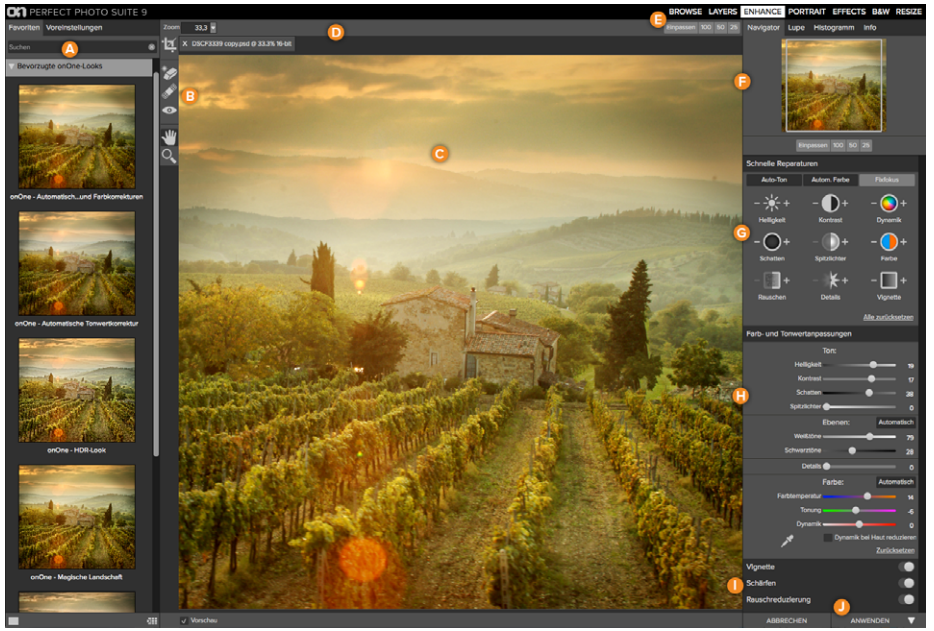


BILD © DAN HARLACHER

A. Voreinstellungs-Browser: Diese Leiste befindet sich links im Fenster. Hier können Sie Voreinstellungen suchen und auswählen.

B. Werkzeugbereich: Hier finden Sie die verschiedenen Werkzeuge.

C. Vorschaufenster: In diesem Bereich bearbeiten Sie die Bilder.

D. Werkzeugeigenschaften: In dieser Leiste über dem Vorschaufenster finden Sie die Optionen für das ausgewählte Werkzeug.

E. Modulauswahl: Speichern Sie die Ergebnisse und gehen Sie zu einem anderen Modul, das Sie hier auswählen können.

F. Navigator, Lupe, Histogramm und Infobereich

G. Bereich Schnelle Reparaturen: Einfache Steuerung durch Tastendruck für die gebräuchlichsten Bildkorrekturen. Der perfekte Ort für den Anfang.

H. Bereich Farb- und Tonwertanpassungen: Dies sind die Hauptanpassungen für die Korrektur von Farbe, Helligkeit, Kontrast und Details Ihrer Fotos.

I. Schärfungs-, Vignetten- und Rauschreduzierungsbereiche

J. Schaltflächen „Abbrechen“ und „Anwenden.

STAPELBEARBEITUNG

Perfect Photo Suite 9 verfügt über ein integriertes Stapelverarbeitungsmodul. Sie können beginnen, indem Sie Bilder oder einen gesamten Ordner auswählen. Fügen Sie dann Voreinstellungen eines beliebigen Moduls in beliebiger Reihenfolge hinzu, um Ihren eigenen Workflow zu erstellen. Sie können sogar Wasserzeichen hinzufügen und den Dateityp und die Benennung anpassen.

PERFECT PORTRAIT

Mit diesem Modul können Sie den Farbton der Haut korrigieren sowie die Hautstruktur und den Teint verbessern. Da die aufwändigsten Retuschieraufgaben im Portrait-Modul automatisiert wurden, können Sie sich voll und ganz auf die künstlerische Seite der Porträtfotografie konzentrieren.

PORTRÄTS RETUSCHIEREN

1. Wenn Sie Perfect Portrait öffnen, werden alle Gesichter im Bild automatisch erkannt. Alle Gesichter werden mit einem grünen Rahmen versehen.
2. Klicken Sie auf das erste zu retuschierende Gesicht.
3. Passen Sie die Kontrollpunkte für Augen und Mund so an, dass sie richtig ausgerichtet sind.
4. Stellen Sie mit den Reglern rechts die Stärke der Hautretusche, die Farbkorrektur und Verbesserungen für Augen und Mund ein.

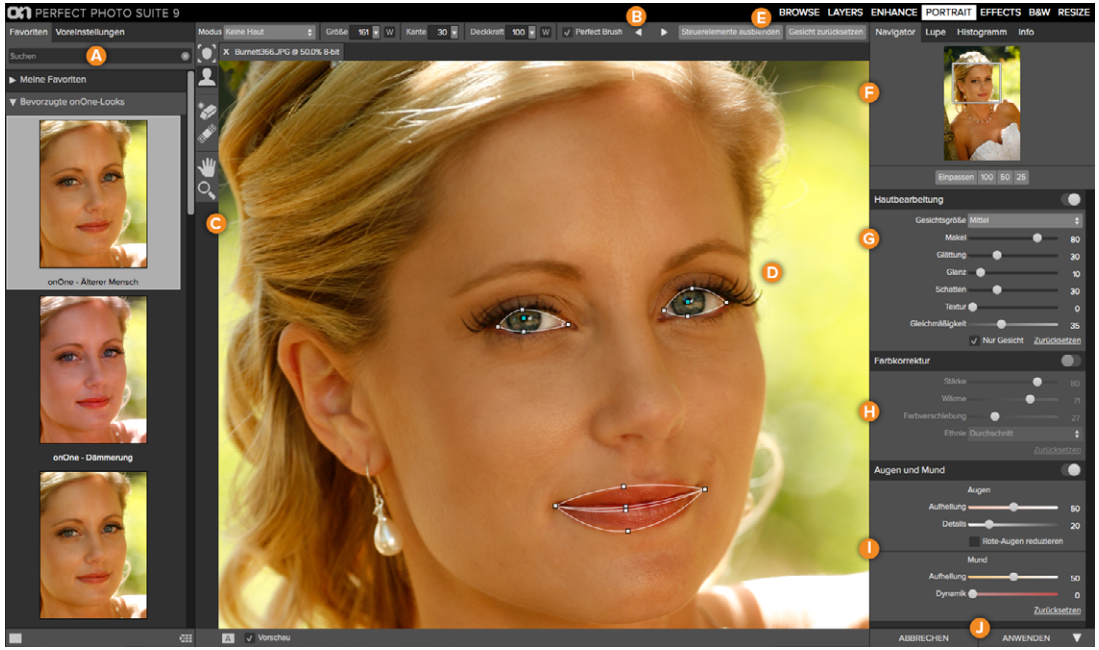


BILD ©BLISS STUDIO

A. Voreinstellungs-Browser: Hier können Sie Voreinstellungen auswählen und anwenden.

B. Werkzeugeigenschaften: Hier werden Informationen angezeigt und Optionen für die einzelnen Werkzeuge ausgewählt.

C. Werkzeugbereich: Hier finden Sie die verschiedenen Werkzeuge.

D. Vorschaufenster: In diesem Bereich bearbeiten Sie die Bilder.

E. Modulauswahl: Hier können Sie die einzelnen Software-Module auswählen.

F. Navigator, Lupe, Histogramm

G. Bereich „Hautbearbeitung“: Hier können Sie Haut glätten und retuschieren.

H. Bereich „Farbkorrektur“: Hier korrigieren Sie die Farben.

I. Bereich „Augen und Mund“: Hier nehmen Sie Verbesserungen an Mund- und Augenpartien vor.

J. Schaltflächen „Abbrechen“ und „Anwenden“: Hier können Sie den Vorgang abbrechen oder auf das Bild anwenden.

PERFECT EFFECTS

Perfect Effects ist das vielseitigste Modul von Perfect Photo Suite 9. In dieser digitalen Dunkelkammer finden Sie eine umfangreiche Bibliothek von Voreinstellungen und anpassbaren Filtern, die Sie mit einem Klick anwenden können und die Ihnen unendliche Möglichkeiten eröffnen. In den Voreinstellungen finden Sie Fotoeffekte wie HDR, Unschärfen, Vintage usw. Sie können alle Voreinstellungen weiter modifizieren. Durch Pinsel und Masken wenden Sie Effekte flexibel nur in einem bestimmten Bereich an.

EFFEKTE ANWENDEN

1. In der Bibliothek **(A)** finden Sie werksseitige und benutzerdefinierte Voreinstellungen sowie Ihre Lieblingsfilter.
2. Die Voreinstellungen werden als Filterstapel (G) gespeichert, der sich aus den zuvor gewählten Filtern zusammensetzt. Mit den Deckkraft-Schiebereglern können Sie die Deckkraft des gesamten Filterstapels oder einzelner Filter einstellen.
3. Verwenden Sie den Browser **(A)** und wählen Sie einen Favoriten, eine Voreinstellung oder einen Filter für das Foto, indem Sie darauf klicken.
4. Mit den Maskenwerkzeugen **(B)** können Sie den Filter in bestimmten Bereichen auf das Foto anwenden oder aus dem Foto entfernen.
5. Im Dropdown „Filteroptionen“ **(H)** können Sie eine alternative Herangehensweise nutzen. Hier haben Sie die Möglichkeit, jeden der 25 Filter an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

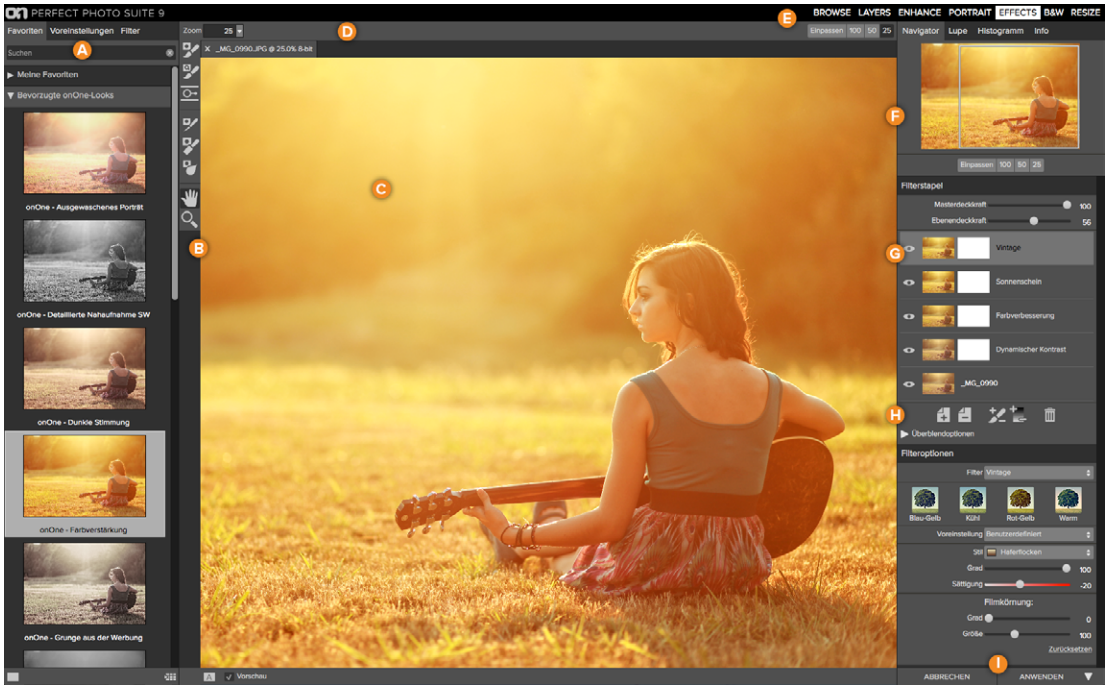


BILD ©BLISS STUDIO

A. Effekte-Browser: In dieser Filter-Bibliothek links im Fenster können Sie die Filter einfach durchsuchen und auswählen.

B. Werkzeugbereich: Hier finden Sie die verschiedenen Werkzeuge.

C. Vorschaufenster: In diesem Bereich bearbeiten Sie die Bilder.

D. Werkzeugeigenschaften: Hier befinden sich Informationen und Optionen zum ausgewählten Werkzeug.

E. Modulauswahl: Hier können Sie die einzelnen Software-Module auswählen.

F. Navigator, Lupe, Histogramm: In diesem Bereich können Sie auf Navigator, Lupe und Histogramm zugreifen.

G. Filterstapel: Hier können Sie Filter anzeigen und stapeln.

H. Filteroptionen: Hier greifen Sie auf die Filteroptionen zu.

I. Schaltflächen „Abbrechen“ und „Anwenden“: Hier können Sie den Vorgang abbrechen oder auf das Bild anwenden.

Unter Voreinstellungen werden der Filterstapel und alle Einstellungen gespeichert. Voreinstellungen sind die einfachste und schnellste Möglichkeit, Ihr „Lieblingsrezept“ anzuwenden. Sie können Voreinstellungen über das Voreinstellungsmenü speichern.

Maskenwerkzeuge ermöglichen Ihnen, einen Look selektiv an einem bestimmten Ort zu verwenden. Hier können Sie komplexe Maskierungen kopieren und schnell mit dem nächsten Filter im Stapel verwenden. Außerdem können Sie Masken invertieren und einen Filter mit dem Pinselnur in begrenzten Bereichen anwenden.

PERFECT B&W

Entwickeln Sie beeindruckende Fotos, die den zeitlosen Look der Meisterfotografen der Schwarz-Weiß-Ära neu erschaffen. Mit Perfect B&W können Sie Ihren Fotos ein dramatisches und elegantes Aussehen verleihen und Stimmungen erzeugen, die nur Schwarz-Weiß-Fotografie erwecken kann. Das Resultat sind schöne und provokative Aufnahmen.

BILDER IN SCHWARZ-WEISS KONVERTIEREN

1. Öffnen Sie Perfect B&W. Das Bild wird automatisch in Schwarz-Weiß-Töne umgewandelt. (C)
2. Durchstöbern Sie die Voreinstellungen (A) nach Ideen. Wenn Sie ein Aussehen finden, das Ihnen gefällt, klicken Sie einfach darauf, um die Änderungen zu übernehmen.
3. Beachten Sie auch die Steuerungspaletten rechts (G). Durch die Voreinstellungen werden die Schieberegler automatisch angepasst. Mit diesen Schiebereglern können Sie die Umwandlung weiter verfeinern.

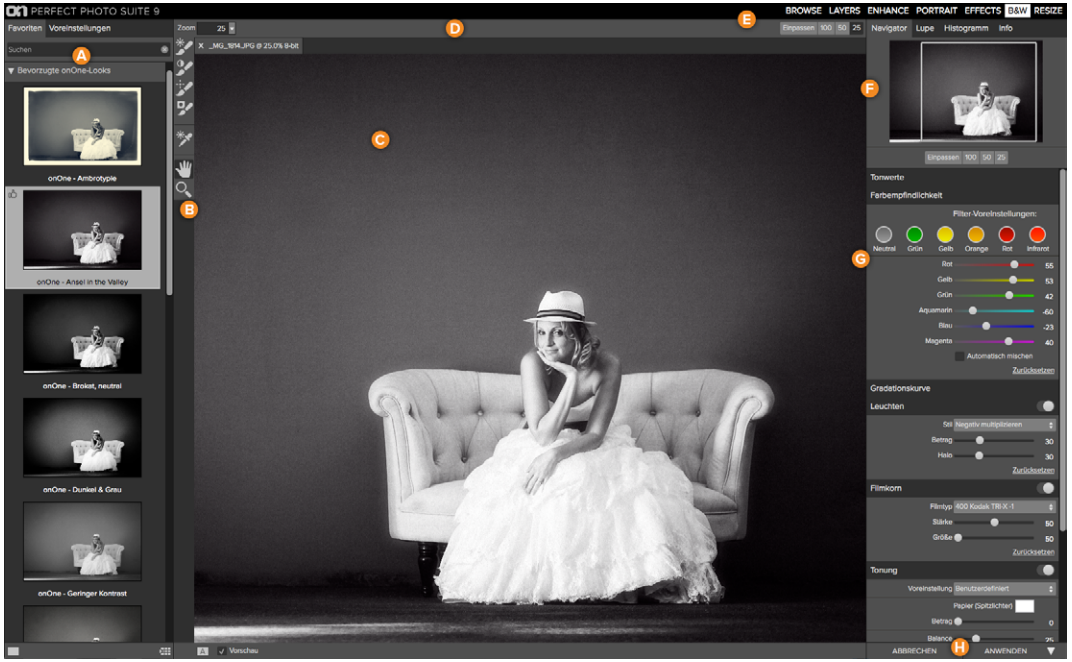


BILD ©BLISS STUDIO

A. Browserleiste: Diese Leiste befindet sich links im Fenster. Hier können Sie die verschiedenen Effekte durchsuchen und anzeigen.

B. Werkzeugbereich: Hier finden Sie die verschiedenen Werkzeuge.

C. Vorschaufenster: In diesem Bereich bearbeiten Sie die Bilder.

D. Werkzeugeigenschaften: Hier befinden sich Informationen und Optionen zum ausgewählten Werkzeug.

E. Modulauswahl: Hier können Sie die einzelnen Software-Module auswählen.

F. Navigator, Lupe, Histogramm

G. Steuerungspaletten: Die Paletten befinden sich rechts. Hier können Sie auf zehn verschiedene Paletten zugreifen.

H. Schaltflächen „Abbrechen“ und „Anwenden“: Hier können Sie den Vorgang abbrechen oder auf das Bild anwenden.

SCHNELLANSICHT-BROWSER:

Mit dieser eleganten Vollbildansicht haben Sie einen besseren Überblick über die Voreinstellungen und können sie leichter vergleichen. Klicken Sie zur Anwendung der Voreinstellung auf das entsprechende Miniaturbild. Mit „Zurück“ oben links kehren Sie zur normalen Ansicht zurück. Der Schnellansicht-Browser steht überall dort zur Verfügung, wo dieses Symbol angezeigt wird.

PERFECT RESIZE

Perfect Resize (früher: Genuine Fractals) nutzt eine patentierte Technologie mit fraktalen Interpolierungsalgorithmen. Dadurch können Bilder in höchster Qualität vergrößert werden, ohne dass Klarheit und Details verloren gehen. Diese Algorithmen gelten weithin als Branchenstandard für die Bildvergrößerung.

FOTOS VERGRÖSSERN

1. Am schnellsten und einfachsten können Sie Bilder für den Druck mit einer der werksseitigen Voreinstellungen **(A)** vergrößern, die die beliebtesten Druckoptionen enthalten. Wählen Sie einfach die Papierart und die Druckabmessungen aus der Kategorie aus.
2. Danach passen Sie den Zuschnitt an Ihr Bild an. Verwenden Sie ggf. das Werkzeug zum Geraderichten, um den Winkel anzupassen. **(C)**
3. In den Einstellungen wählen Sie auch den gewünschten Vergrößerungsalgorithmus aus.
4. Durch Aktivierung der jeweiligen Funktion können Sie die Datei auch als Kacheln ausgeben oder Kanten für den Leinwanddruck hinzufügen.

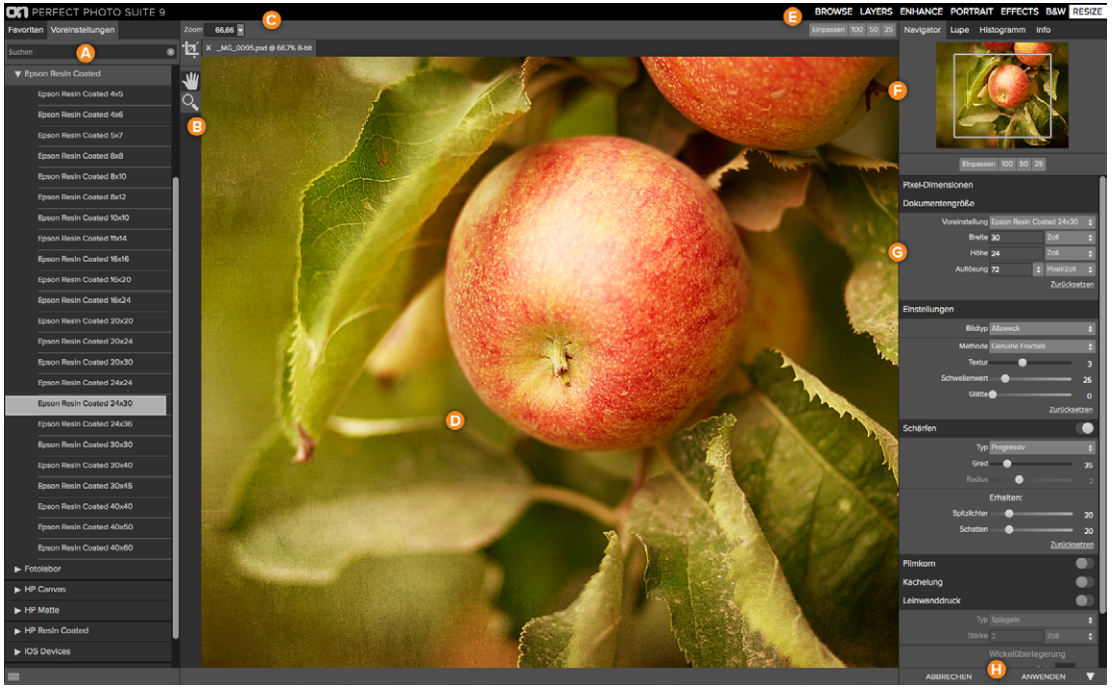


BILD © BLISS STUDIO

A. Voreinstellungs-Browser: In diesem Bereich links im Fenster können Sie eine Bibliothek mit Voreinstellungen anzeigen.

B. Werkzeugbereich: Hier finden Sie die verschiedenen Werkzeuge.

C. Werkzeugeigenschaften: In dieser Leiste über dem Vorschaufenster finden Sie die Optionen für das ausgewählte Werkzeug.

D. Vorschaufenster: In diesem Bereich bearbeiten Sie die Bilder.

E. Modulauswahl: Hier wählen Sie die anderen Module zur Bearbeitung aus.

F. Navigator, Lupe, Histogramm und Infobereich.

G. Steuerungspalette: Passen Sie in diesen Bereichen die Bildgröße an, steuern Sie die Schärfe und fügen Sie eine zusätzliche Umschlagskante für den Leinwanddruck.

H. Schaltflächen „Abbrechen“ und „Anwenden.

Drucken

Sie können von jedem Modul aus drucken, indem Sie im Dateimenü „Drucken“ auswählen. Sie können steuern, auf welchem Drucker gedruckt wird, wie groß das Bild auf dem Papier angezeigt werden soll, und die Farbverwaltung festlegen, um großartige Bilder zu erhalten.

Weiterführende Informationen

onOne Software hat es sich zum Ziel gesetzt, erstklassigen Support und herausragende Schulungen für die Produkte anzubieten. Wir bieten unseren Anwendern umfangreiche Wissensressourcen, damit sie das Beste aus unseren Programmen herausholen können.

ERSTKLASSIGER SUPPORT

Unser kostenloser und schneller professioneller Kunden- und Technik-Support ist per Telefon und E-Mail zu erreichen. Unsere Support-Zentren befinden sich an der US-Westküste und in Großbritannien.

www.onOnesoftware.com/support »

Support für Nordamerika

+1 503-968-1468

Support für Europa und den Rest der Welt

+44 01604 881735

Benutzerhandbuch

Im Benutzerhandbuch werden alle Funktionen und Leistungsmerkmale von Perfect Photo Suite detailliert beschrieben. Link zum Benutzerhandbuch »

Video-Tutorials

In mehreren Hundert Stunden kostenloser Video-Anleitungen lernen Sie, wie Sie onOne Software-Produkte einsetzen und verwenden.
Link zu Video-Anleitungen »

Kostenlose Webinare

Unsere eigenen Experten und eingeladene Gäste führen Ihnen die onOne-Produkte in Echtzeit vor. Webinar-Link »

TASTATURKÜRZEL

Vorgang	Mac	Windows
Öffnen	CMD o	Strg o
Speichern	CMD s	Strg s
Beenden	CMD q	Strg q
Rückgängig machen	CMD z	Strg z
Wiederherstellen	CMD Umschalt z	Strg Umschalt z
Kopieren	CMD c	Strg c
Einfügen	CMD v	Strg v
Hinzufügen/Entfernen	x	x
Maske invertieren	CMD i	Strg i
Schwenkwerkzeug	h	h
Zoomwerkzeug	z	z
Vergrößern	CMD +	Strg +
Verkleinern	CMD -	Strg -
Beschnitt anzeigen	Alt j	Alt j
Pinselgröße	Vergrößern:] Verkleinern: [	Vergrößern:] Verkleinern: [
Pinselkante	Weicher: Umschalt] Härter: Umschalt [	Weicher: Umschalt] Härter: Umschalt [

15333 SW Sequoia Parkway Suite 150

Portland, OR 97224, USA

Telefon 503-968-1468

Fax: 503-968-1469

www.ononesoftware.de

© 2007-2014 onOne Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

onOne Software ist eine eingetragene Marke von onOne Software, Inc. Das Logo „onOne Software“ ist eine Marke von onOne Software, Inc. Microsoft, Windows, Windows 8 und Windows 8 sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die enthaltenen Informationen werden in gutem Glauben zur Verfügung gestellt und zum Zeitpunkt der Weitergabe für genau, angemessen und verlässlich gehalten; ihre Genauigkeit, Angemessenheit und Verlässlichkeit wird jedoch nicht gewährleistet. onOne Software haftet im gesetzlich zulässigen Rahmen nicht für Verluste, die durch die Nutzung der Ratschläge, Empfehlungen, Informationen, Hilfestellungen oder Dienstleistungen durch den Leser entstehen.